

Victor Halb Werkverzeichnis



Auszüge: 2007 – 2011 und 2017 – 2019

1974-1: Entstehungsjahr und Katalognummer

Anmerkungen: MitarbeiterInnen, Einordnung in das Gesamtwerk, Anekdoten

Analog: Werke im Nachlass / im Besitz von ...; Werkdaten; „AO“ = „Aktivitätenordner“ (Konzeptpapiere, Rezensionen, Werbung, etc.)

Digital: Alle Werke auf einer Festplatte, dort z.B. „1977-1_Skateboard_2019“: Entstehungsjahr / Katalognummer / Titel / Bearbeitung von 2019 (in diesem Fall: Restaurierung und Ton-Remix)

Materialien: Fotos, unbearbeitet; Videorohmaterial; Werkvarianten; Making-ofs etc.

Dokumenten- und Giftschränk: Fremdbeiträge; gescheiterte und unvollendete Projekte; verworfene Varianten etc.



Kunstwerk



Sehenswert



Meisterwerk



Dokument



Gescheitertes / Unvollendetes Projekt

Zwei Auszüge
aus dem
Werkverzeichnis von Victor Halb

2007 – 2011:

Die Zeit von Halbs Mini-Museum
(Seine produktivste Phase ever)

und

2017 – 2019:

Was er in jüngerer Zeit und bis zur Coronakrise so getrieben hat

(beides bei [...] bereinigt um die rein privaten Geschichten)

2007-6 bis 2011



Halbs Mini-Museum (1/2)

Eine Installation: Dokumentation



Analog: Museumsschild (75 x 15 cm); Notausgangsschild (30 x 40 cm)

Materialien: Ein Vorbild – So muss ein Museum sein! (Victor Halb liest ein Kapitel aus „Philosoph auf Reisen“, 2005, MP3, 11 min., 15 sec.; <<< 2006-2)

Museumsschild-Druckvorlage (DOC)

History (DOCs): Einladung zur Eröffnungspressekonferenz (2007); Besucherinfoplatat (2007); Weblogeintrag „Ein Monat Halbs Mini-Museum“ (2007); Flyer an die Hausbewohner (2008); „Umfrage: Ein literarischer Salon?“ und Auswertung (2008); „Evaluierungskommission / Festkomitee 2 Jahre HMM“ (Protokoll, 6 JPGs; 2009); Flyer „Gala 4 Jahre HMM“ (2010, sic!, DOC)

Fotos: „Noch kein Museum“ (2007); „Victor bereitet ein Museum“ (Fotoreportage von Marcelo Perocco, 64 JPGs); „Großer Rundgang“ (Fotos von Marcelo Perocco und VH; 2008, 98 JPGs);

„Gastwerke“ (von Johannes Kapeller: „Fly a Cross“ und „Soundwalk Museumsquartier innen/außen“, Toninstallation, MP3; Silvia Reisinger: „2x Mull“, „Gitanes“, „Vanelle“ und „Phénix noir“, Bariance Rowlands: „Victor“, ??? [Vater] Holzer: o.T., Karin Weinig: o.T., Richard Lacusteanu: „Miles“; Gastkünstlerportraits; alle Werke im Nachlass);

Homepage: „Museumsbilder des Monats“ (2009 bis 2011) und „Für ein Rauchgebot im Kunsthistorischen Museum Wien!“ (2011)

2007-7 bis 2011



Halbs Mini-Museum (2/2)

Eine Installation: Fotos von VH



Materialien: Fotos, bearb. / unbearb.:

„4 SW-Fotos für den *Augustin*“ (2008); „Museumspforte“ (2008/2009; 74 JPGs); „Im Depot“ (2009; 12 JPGs); „Notausgang“ (2009; 10 JPGs); „Im Shop: Literatur nach Gewicht“ (2009; 11 JPGs); „Halb sitzt herum“ (2010; 19 JPGs); „Museumsbesucher in Grün“ (2010; 6 JPGs); „6 Schnappschüsse“ (2011);

Dokumenten- und Giftschränk: „Einblicke ins Museum“ (2007; 12 JPGs); „HMM im Dez. 2007“ (148 JPGs, unbearbeitet)

2007-8



„Schönheitengalerie“

Wandcollage



Anmerkungen: Collage aus 22 Frauenportraits und Aktfotos von VH aus den Jahren 1989 bis 2006, plus 7 Zeitungsfotos. Zwei Videos zu (unterschiedlichen !) Audioguide-Beiträgen in Halbs Mini-Museum geben Hintergrundinformationen.

Analog: Mappe mit den Fotos (und Zeitungsausschnitten);

Fotodrucke „Dorit“, „Dorit schwanger“, „Dorit mit Zigarre“, „Akt“ in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5); Schuhkarton „Farbabzüge“: 26 Bilder, auch Zeitungsausschnitte, „Taekwondo“-Werbungsoriginal

Digital: Wandcollage abfotografiert in Halbs Mini-Museum (JPG); Videos „Die Schönheitengalerie nachts“ (AVI, 640 x 480, 4 min., 41 sec.; 2010) und „Die Schönheitengalerie in Halbs Mini-Museum“ (MP4, 480x360, 4 min., 39 sec., 2009) **In höherer Auflösung verschollen! Suchauftrag!**

Materialien: „Schönheiten“ (Frauenportraits v. VH; teilweise verwendet, andere **fehlen noch – verwendete Dateien zusammentragen!**; JPGs)

>>> Vgl. m. d. Video „How to Use the Audio-Guide?“ (2009-4)

2007-9



„Schedrobenfries“

Zimmerdeckeninstallation



Anmerkung: Die 63 Reisefotos reihum an der Decke erzählen eine Geschichte, die rund ist wie die Welt, und also keinen Anfang und kein Ende hat.

Analog: Mappe mit den Fotos; AO: Eine Art „Best of Farbfotos“ (Kontaktbögen der 2007 digitalisierten Fotos);

Digital: Alle 63 Fotos (aber in unterschiedlicher Qualität; **bearbeiten!**)

Materialien: Kontaktbögen der 2007 digitalisierten Fotos, gescannt; eine ganze Musicassettenseite, besprochen mit Audioguide-Beiträgen (8 verschiedene Versionen!) zum „Schedrobenfries“ (MP3; zum Audioguide-System von Halbs Mini-Museum s. >>> 2009-4)

Dokumenten- und Giftschränk: Fotomaterialsammlung (z. T. verwendet, z. T. nicht; teilweise sehr schlechte Scans; 84 JPGs); ein „Durchlauf“ des Videos (MOV; 640 x 480; stumm; 3 min., 49 sec.; letztlich werden es zwei variierte „Durchläufe“ sein) in der ...

>>> „Verfilmung“ im Video „Der `Schedrobenfries` in Halbs Mini-Museum“ (2015-2)

2007-10



„Die gelbe Straße“

6 Bilder in Mischtechnik



Anmerkung: „Die gelbe Straße“ war eine Serie von Kurzgeschichten von Veza Canetti, erschienen in den 1930-er Jahren in der *Arbeiter-Illustrierten Zeitung*. Sie handelten vom Leben der armen Menschen in der Wiener Leopoldstadt, und Veza Canetti hatte zu der Zeit genau in dem Haus in der Ferdinandstraße gelebt, wo sich später VHs erste Wiener Wohnung befand. Begonnen 2006, vollendet 2007.

Analog: Sechs Bilder in Mischtechnik, A4 Querformat, gerahmt (im Nachlass)

Digital: Video „Die gelbe Straße“ (2009, AVI, 640x480; Kamera: Silvia Reisinger; zu hören ist der zugehörige Beitrag aus dem Audio-Guide-System von Halbs Mini-Museum; 3 min., 13 sec.)

>>> Vgl. m. d. Video „How to Use the Audio-Guide?“ (2009-4)

2007-11



„Hommage à documenta 12“

Wandinstallation



Analog: Schulschreibheft, Fotos von Victor Halb, Katalogseiten, Lageplan von der documenta 12, Zeitungsfoto (Einzelteile im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum

2007-12



„Dissidentes Kirchenfenster“

Installation



Analog: Bunt transparentpapier, Passepartoutpapier, Wasserfarbenskizze (12 x 17 cm, gerahmt, alle Einzelteile im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum (3 JPGs)

2007-13



„Hobbies“

Installation



Analog: Schachspiel, Fußball, Zeitungsausschnitt mit abfotografierten Bierflaschen (Einzelteile im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum (Foto: Marcelo Perocco)

>>> Die Installation und das Foto spielen Hauptrollen im Video „Restaurierung“ (2010-17)

2007-14



„Bitte haben Sie Geduld!“

Objekt



Analog: Bock, 2 Fotokopien (in Wien ausgesetzt am 21. Jänner 2010, seither verschollen)

Digital: Druckvorlage Farbkopie (DOC); Objekt abfotografiert in Halbs Mini-Museum

>>> Video „Kunstaussetzung“ (2010-3)

2007-15



„It's All a Great Conspiracy“

Wandobjekt



Analog: Brett, Acrylfarben, Filzstift, aufgeklebte Bücher (in Wien ausgesetzt am 22. Mai 2010, seither verschollen)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum, Detail (2 JPGs)

>>> Video „Kunstaussetzung Nr. 2“ (2010-10)

2007-16



„Wirtschaftsweise“

Wandobjekt



Objekt: Zerbrochener Gürtel, Passepartoutpapier, gelbes Transparentpapier, Nägel, Filzstiftaufschrift „Es wird a Wirtschaftsweise sein ...“ (in Einzelteilen im Nachlass)

Digital: Objekt fotografiert in Halbs Mini-Museum; Video (AVI, 640x480, 12 sec., 2009)

2007-17



„Picasso – Jetzt endlich auch in Farbe!“

Wandobjekt



Analog: Zeitungsausschnitt, Buntstifte, Passepartoutpapier, ca. 8 x 12 cm, gerahmt (im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum

2007-18



„Ich Terre, Terre ich“

Collage



Analog: Collage aus Zeitungswerbeaufkleber, zerschnitten, Blei- und Farbstift, Passepartout, gerahmt, signiert „Halb `07“ (im Nachlass)

Digital: Fotoreproduktion (JPG); Video (AVI, 640x480, Kamera: Marcelo Perocco, 8 sec., 2009)

2008-1



„Die Jahressuppe“

Halbs Mini-Museum nimmt am kunstinterventionistischen Projekt von „Philosophischem Reisebüro“ und „Cuisine brute“ teil



Anmerkung: 366 Tage lang wurde in zehn verschiedenen europäischen Ländern von 366 Personen an einer einzigen Suppe gekocht, obwohl dabei jeden Tag eine andere serviert wurde. Am 12. Februar 2008 begann die Suppe im Wiener MAK, Museum für angewandte Kunst, zu kochen. Danach wanderte ein Rest der flüssigen Suppe ein Jahr lang täglich von Küche zu Küche, um als Basis für die jeweils nächste Suppe zu dienen ... Am 11. März 2008 machte die „Philosophische Jahressuppe“ in Form einer Fischsuppe in „Halbs Mini-Museum“ Station.

Analog: Schuhkarton „Farbabzüge“ (18)

Materialien: Fotoserie (von Petra Kimm, VH, und anderen?): 11 JPGs

Dokumenten- und Giftschränk: Gesammelte Fotos von Petra Kimm, VH, und anderen: (41 JPGs, unbearbeitet)

2008-2



„Halbs Mini-Museum bei „Pecha Kucha“

Auftritt / Präsentation



Anmerkung: Beim Format „Pecha Kucha“ reicht man 20 Fotos ein, die bei der Veranstaltung jeweils 20 Sekunden lang gezeigt werden, und hält dazu einen Vortrag.

Analog: AO: Textbuch mit handschriftl. Änderungen und Anmerkungen

Digital: Video „Halbs Mini-Museum bei Pecha Kucha“: (von Pecha Kucha; AVI, 640x480; 7 min., 21 sec.)

Materialien: Fotoserie „Pecha Kucha“ (20 JPGs); Text (DOC)

[...]

2008-4



„Im Nichtraucherparadies“

Fotostrecke und ein Bericht



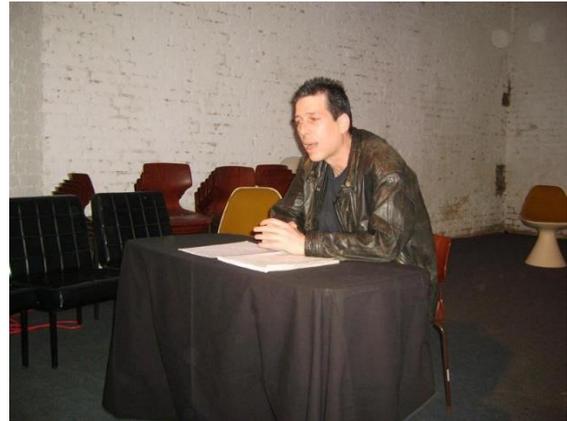
Anmerkung: Entstanden in der Umgebung mehrerer Nürnberger Schulen.

Digital: Fotoserie: 10 JPGs; „Bericht aus dem Nichtraucherparadies“
(Weblogtext, DOC)

>>> wird später zum Video „Im Nichtraucherparadies“ (2015-3)

[...]

2008-6



„Von der Möglichkeit, die Welt zu verändern“

Vortrag



Anmerkung: Gehalten am 13. September 2008 bei der Wochenendveranstaltung „50 Jahre 1968“ im Theater „Fleischerei“ in Wien.

Digital: Vortrag ohne Diskussion (56 min.), Vortrag mit Diskussion (70 min., MP3s, Aufnahme: Johannes Kapeller)

Dokumenten- und Giftschränk: Veranstaltungsprogramm (DOC); Fotos vom Vortrag (Johannes Kapeller, 8 JPGs); Aktion bei der gleichen Veranstaltung „Wir spielen Fußball“ (mit dem FC Jesuitenwiese, 9 JPGs)

2008-7



„Geschändete Fahne“

Wandobjekt



Anmerkung: Die Fußball-Heim-EM, kommentiert in Halbs Mini-Museum, Teil 1: Werbewinkelement, Zeitungslogo ausgeschnitten; Filzstiftzeichnung „Mt dem Außenrist“

Analog: verschollen ...

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum

2008-8



„Torres 1 : 0“

Bild in Mischtechnik

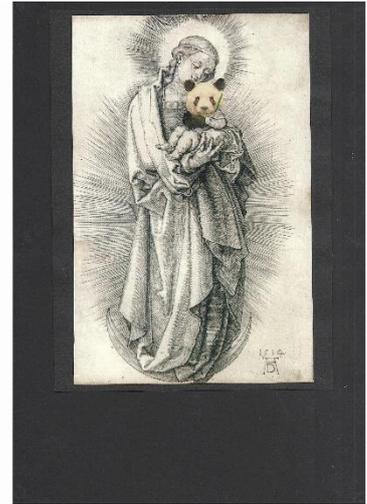


Anmerkung: Die Fußball-Heim-EM, kommentiert in Halbs Mini-Museum, Teil 2.

Analog: Wasserfarben, Tippex flüssig, Filzstifte, gerahmt, signiert: „Torres 1 : 0, Victor HALB `08“ (im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum

2008-9



„Die Panda-Series“

Collagen / Installation / Video



Anmerkung: Die Collagen bildeten den Grundstock zur Pandaabteilung in Halbs Mini-Museum.

Videohistorisch: VHs allererstes Video! (Denn die Videos zu den Werken zu 2007 ff. entstanden, wie der Katalognummer zu entnehmen ist, erst ab 2009.) „Die Panda-Series in Halbs Mini-Museum“ gibt für fast 100 sogenannte „Single-Takes“ bis 2013 die Linie vor: Videos, ungeschnitten und mit dem Originalton, wie er aus der Kamera oder dem Handy kommt. Video als erschwingliches, sozusagen demokratisches Medium, wird da auf seine Möglichkeiten hin abgeklopft. Beim „Panda-Series“-Video ist alles aus einer Hand: die CD-Player-Bedienung am Anfang und Ende, die Kamera, das Mitsingen ...

Analog: 18 Collagen auf schwarzem Passepartout im Format A4; zur Installation gehören weiterhin ein gerahmtes Foto im Format 10x15 cm und ein bemalter Buddhakopf (letzterer beschädigt; alles im Nachlass)

Digital: Plakat Pandamuseum (JPG); Collagen, gescannt (18 JPGs); 1 Pandafoto; Pandabuddha: 3 JPGs; Video: AVI, 640x480, 4 min., 35 sec.; Nachtrag 2012: „Plumvine-Panda (9 jpgs)

Dokumenten- und Giftschrän: Pandaseries 1. Aggregatzustand 2008 (9 JPGs); „Pandamuseum_Ergänzungswand“ (2008 – 2010; 23 JPGs); „PandaPostMuseum“ (2014; 13 JPGs)

>>> Video verwendet im Video „Panda-Museum“ (2014-7)

2008-10



„Staatsakt I und II“

Videoendlosschleife



Anmerkung: Die beiden Videos "Staatsakt I und II" entstanden am 18. Oktober 2008 als Kommentare zur Livesendung im Fernsehen von den Begräbnisfeierlichkeiten für Jörg Haider in Klagenfurt ... Sie können einzeln betrachtet werden, aber besser ist's, sie abwechselnd in Form einer Endlosschleife abzuspielen bis zum Abwinken ...

Digital: 2 Videos (AVI, 640x480, 1 min., 23 sec. und 4 min., 5 sec.)

2008-11



Beistelltischchen „Compi“

Designermöbel



Objekt: Computergehäuse, ausgeweitet, Teppichläufer, Packpapier, Klarsichtfolie, Sekundenkleber (im Nachlass)

Digital: Video „Beistelltischchen Compi“ (AVI, 640x480, 39 sec.; 2009)

2008-12



„Senegal und Gambia“

Eine Diashow von Silvia Reisinger und Victor Halb



Anmerkungen: Die erste (und vielleicht beste) von vielen Diashows mit Bildern von Silvia Reisinger und VH. Während er jahrelang mit *ungeschnittenen* Videos experimentiert, versucht er sich im (ziemlich verpönten) Genre des „Urlaubs-Diaabends“ die Erfahrungen aus dem Filmschnitt zu Nutze zu machen. Die Zusammenstellung der Diashows ist also von VH. Die Fotos von S. R. sind an der Kamerakennung zu identifizieren, und falls diese einmal fehlen sollte, gab VH immer als Hinweis: „Die besseren Fotos sind die von ihr“.

Analog: Schuhkarton „Farbabzüge“ (123, S. u. V); „Bootssteg I und II“ (ein Bestseller: 1/10 bis 4/10: verkauft, bzw. versteigert, bzw. verschenkt; unterschiedliche Formate); auch als Fotodrucke in A3 in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5); dort ebenfalls in A3: „Gorée“.

Digital: Diashow (383 JPGs; Olympus: Reisinger, Nikon: VH); Druckvorlagen „Bootssteg I und II“ (versch. Maße, 6 JPGs) und „Gorée“; Fotoserie „Als Fotograf in Afrika“ (10 JPGs); Texte: „Senegambia-Reisetagebuch“ und „Der informelle Sektor“ (2 DOCs)

Materialien: Fotos Reisinger unbearbeitet; Fotos VH unbearbeitet; Einzelkorrekturen; 2 Tonaufnahmen und Fotos „Natur“ (vgl. m. >>> 2009-1)

Dokumenten- und Giftschränk: „Dossier zur sachgerechten Hängung des Ensembles `Bootssteg I und II´, erstellt für Herrn Chris Helmbrecht“ (PDF, 2019; 8 gescannte Zeichnungen, auch **analog** im Nachlass; 9 Grafiken)

2008-13_und_2009_und_2015



„The Senegambia-Single-Takes“

Endlosschleife aus 17 Videos



Digital:

2008: 21 z. T. sehr lange, ungeschnittene Videos, oft Fahraufnahmen, vom Aufenthalt in Senegal und Gambia (hier AVIs, 320 x 240)

2009: 17 davon, sinnreich angeordnet in einer Playlist (hier AVIs, 320 x 240), konzipiert als Endlosschleife. Lief oft in Halbs Mini-Museum und z. B. auch bei der Abschiedsveranstaltung vor der Abreise zum Projekt „Double Travel“ (>>> 2012-6)

2015: „The Senegambia-Single-Takes“: 2 Durchläufe, zum Teil stark variiert, geschnitten zu einem Video (MOV; 640 x 480; 21 min., 48 sec.); installiert z. B. beim Gastspiel von Halbs Mini-Museum „Rauchermuseum / Raucher kino“ (>>> 2017-4) im Perinetkeller in Wien.

2008-14



FC Jesuitenwiese indoor

Videostudien



Dokumenten- und Giftschränk: 20 Videos (AVIs; 640 x 480; Gesamtlänge ca. 9 min.)

>>> Jahre später geschnitten zum Video „When We Were Young“ (2016-15)

2009-1



„Natur (in Halbs Mini-Museum)“

Objekt (Video)



Anmerkung: Das Objekt verlor wie eine lebendige Pflanze seine Blätter und wurde wiederholt restauriert bzw. auch verändert.

Analog: Objekt: Abgestorbener Baum, Blumentopf, Erde, Steine, Baum- und Pflanzenfotos aus Gambia (im Nachlass);

Schuhkarton „Farbabzüge“: 9 nicht verwendete Pflanzenfotos aus Senegal und Gambia

Digital: Video „Natur in Halbs Mini-Museum“ (AVI, 640x480, 39 sec.; Vögelgezwitscher aus Gambia)

>>> Objekt verwendet im Video „Die Kunst des Scheiterns“ (2009-8); Weiterentwicklung im Video „Natur in neuer Umgebung“ (2011-6)

2009-2



Zwei Werbeclips für Halbs Mini-Museum

„Gastwerke“ und „Wintersonne“

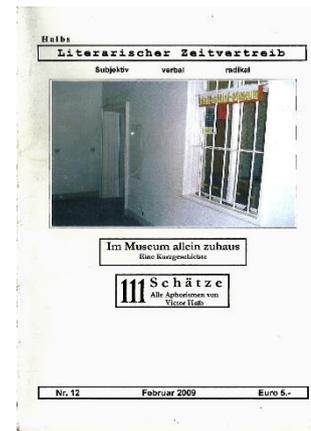


a) „Gastwerke“ von Silvia Reisinger (oben), Karin Weinig (Mitte) und ???
[Vater] Holzer (unten): AVI, 640x480, 19 sec.

Analog: Die „Gastwerke“ befinden sich in VHs Nachlass.

b) „Wintersonne“. Zu sehen sind zwei Acrylbilder von Jürgen Vanek, Leihgaben an das Museum, nach der Schließung des Hauses restituiert. (AVI, 640x480, 25 sec.)

2009-3



„Literarischer Zeitvertreib“ Nr. 12

Mit der Kurzgeschichte „Im Museum allein zuhaus“ und „111 Schätzen – Victor Halbs gesammelten Aphorismen“ ★★



Anmerkungen: Auflage: 100 Stück; Ferner im Heft: „Zwei Resonanzen: *titanic* und *Der Standard*, Starschnittposter Victor Halb Teil 1, 4 Gedichte

Analog: Im Nachlass: 1.) Handschriftlich: (Druck-) „Muster – O.K. – (unterschrieben) Halb“ (bestätigt); 2.) Handschriftlich „Handexemplar“, mit Bleistiftnotizen für das Hörbuch „Im Museum allein zuhaus“; „*Augustin*“-*Ordner*: Auszug „Im Museum allein zuhaus“ (vgl. Materialien); Schuhkarton „Farbabzüge“: Originalfoto „Verletzter Fuß“

Digital: Titelseite (JPG); Texte: Aphorismen – Resonanzen (1): *titanic*-Humorkritik – Resonanzen (2): *Der Standard* – Lyrik – VH Starschnitt Teil 1 – „Im Museum allein zuhaus“ (DOCs); Druckvorlage des Heftes (PDF); Hörbuch: Victor Halb liest „Im Museum allein zuhaus“ (4 MP3s, Gesamtlänge 83 min.)

Materialien: Vorankündigung und Flyer Heftvorstellung (2 DOCs); *titanic*-Humorkritik des „Literarischen Zeitvertreibs“ Nr. 11 (PDF); „Im Museum allein zuhaus“ – Ein Auszug im *Augustin*, „Nicht gedruckt soll er werden, neue Folge“ (DOCs); „Museumsnotizen“ (Homepage, DOC, 2008); Aphorismen bis 2006, Aphorismen bis 2007 (2 DOCs); Für die *titanic*-Rubrik „Vom Fachmann für Kenner“? (DOC)

Giftschrank: „Museumsnotizen“ (erste Textversionen, Gliederungen, etc.; DOCs); „Eine aufsehenerregende Entdeckung“ (zu schlecht, der Text, um ihn zu veröffentlichen)

2009-4



„How to Use the Audio-Guide?“

Video für Halbs Mini-Museum



Anmerkung: Audioguide-Beiträge gab es in Halbs Mini-Museum zu den Werken „Schönheitengalerie“, „Die Gelbe Straße“, zum „Scheedrobenfries“, und eine allgemeine Einführung ins Museum. Vgl. a. mit der Kurzgeschichte „Im Museum allein zuhaus“ im „Literarischen Zeitvertreib“ Nr. 12 (>>> 2009).

Analog: Audioguidesystem: Bemaltes und beschriftetes Wandbehältnis aus Pappe mit Walkman, 4 besprochenen Audiocassetten (im Nachlass)

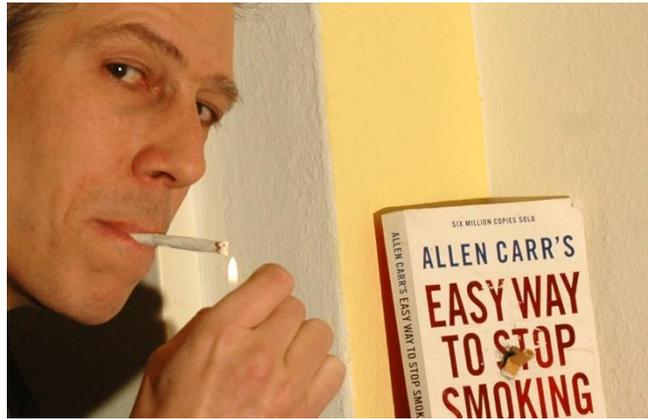
Digital: Video (AVI, 640x480; 1 min., 40 sec.; Darstellerin: Karin Radatz);

Materialien: Video, später mit Titeln versehen (2013, aber die unbearbeitete Version wirkt unmittelbarer);

Audioguide-Cassette „Halbs Mini-Museum allg.“ mit 9 versch. Beiträgen, digitalisiert (MP3s): 1) „Sie befinden sich hier ...“ (2:54); 2) „Die Arbeitsweise in HMM“ (3:43); 3) Weblogeintrag „Ein Monat HMM“ (14:15); 5) „Ums Schuachkastl herum“ (4:34); 7) Weblog Museumsnotizen 31. 07. 2008 (4:06); 8) „Ideen für den Museumsshop“ (11:19); 9) „Das Innen und das Außen von HMM“ (6:08)

[4) fast textgleich mit „HMM bei Pecha Kucha“ (<<< 2008-2); 6) „Die HMM-Arbeitsweise, verdeutlicht anhand von `Arbeit für Lohn`“ (s. bei den Materialien von „Das Donauturm-Triptychon“, >>> 2014-6)]

2009-5



„Easy Way to Stop Smoking I und II“

Objekt



Analog: Pappschachtel, Buch, CD, Aschenbecher, Zigarettenkippen, Filzstift (im Nachlass, leicht beschädigt); Fotoabzug 70 x 50 cm „Montage aus vier Perspektiven“ in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5).

Digital: Erster Aggregatzustand (2007, noch in zwei Teilen, abfotografiert von Marcelo Perocco in Halbs Mini-Museum, 7 JPGs); Weiterverarbeitung von 2009 (Fotomontage aus vier Ansichten, die vier Einzelbilder, VH)

2009-6



„Room Nr. 3 in Halbs Mini-Museum“

Video-Führung



Analog: „Toy“ und „Flintstone“ sind Spenden von Bariane Rowlands an das Museum; gerahmte Grafiken „Papst musste Seezunge essen“ und „Bürgersinn“ (je 13 x 15 cm); Fotos „4 Jahreszeiten“ und vier gerahmte Mucha-Jahreszeiten, „Idyllic Landscape“ (alles im Nachlass); Fotoausdrucke in A3 „Sigi aufm Klo“ und „Das allmähliche Absterben des Staates im real existierenden Sozialismus“ in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5)

Digital: Video (AVI, 640x480, 2 min., 57 sec.; Darsteller: Marcelo Perocco. Kommentar in Englisch);

Fotos: Installation „8 Jahreszeiten“ (5 JPGs); „Idyllic Landscape“ (JPG); „Readymades“ (4 JPGs)

2009-7



„Was Victor alles war“

Collage / Video



Analog: Fotocollage, Wasserfarben, Filzstift, Format A0 (im Nachlass)

Digital: Video (AVI, 640x480, 3 min., 5 sec.)

>>> Video verwendet im Video „AutoBioGrafie“ (2018-4)

2009-8



„Die Kunst des Scheiterns“

Video



Anmerkung: Nach einem Besuch des *Augustin* in Halbs Mini-Museum brachte er Victor Halbs Kunst und Karriere kurz und bündig auf den Begriff einer „Kunst des Scheiterns“ ...

Analog: *Augustin*-Artikel v. Robert Sommer nach dem Besuch in Halbs Mini-Museum (im „*Augustin*-Ordner“)

Digital: Video (AVI, 640x480, 35 sec., Mitarbeit: Marcelo Perocco)

Materialien: Später mit einem Titel versehen (2013; aber die unbearbeitete Version wirkt unmittelbarer).

Dokumenten- und Giftschränk: *Augustin*-Artikel v. Robert Sommer nach dem Besuch in Halbs Mini-Museum (PDF); Making of the Video (5 Takes)

[...]

2009-10



„Actualities-Board / Faymanns Fahrrad“

Wandinstallation / Videos



Anmerkung: Das „Actualities-Board“ in Halbs Mini-Museum wurde laufend ergänzt, verändert, aktualisiert. Dabei drängte sich das Thema „Faymanns Fahrrad“ im Laufe der Zeit immer mehr auf. Die Videos kaprizieren sich schließlich ganz auf dieses Thema.

Analog: Einzelteile im Nachlass

Digital: 3 Videos: „Das Actualities-Board in Halbs Mini-Museum“ (AVI, 640x480, 14 sec.); „Faymanns Fahrrad Nr. 2“ (AVI, 640x480, 9 sec.); „Faymanns Fahrrad Nr. 3“ (AVI, 640x480, 1 min., 9 sec.)

>>> Weiter mit Faymanns Fahrrad in Halbs Mini-Museum s. 2010-14

[...]

2009-12



„Interview mit einem Besucher“

Video, Halbs Mini-Museum, 17. 02. 2009



Digital: Video (AVI, 640x480, geschnitten 2013; 2 min., 59 sec.)

Materialien: Rohmaterial (2 Takes; waren zuerst beide als „Single-Takes“, also ungeschnitten auf YouTube).

2009-13



„Polaroid-Triell“

Happening / Installation



Anmerkung: VHS Fotografenkollegen Jussy, Behzad und Alberto wurden zu einem Happening in Halbs Mini-Museum eingeladen und hatten sich gegenseitig fotografiert.

Analog: Installation: Tisch, Polaroidfotos, drei Polaroidkameras (in Einzelteilen im Nachlass)

Digital: Video „The Polaroid-Triell in Halb’s Mini-Museum“ (AVI, 640x480, 1 min., 26 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Missglückte, größtenteils unscharfe „Punk-Version“ des Videos

2009-14



„Wagenplatz“

Fotoreportage



Anmerkung: Die erste von zahlreichen Fotoarbeiten für das Wiener Magazin *Augustin*.

Analog: Story im „*Augustin*“-Ordner;

Fotodruck in A3 „Wagenplatz-Fischaug“ in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5).

Digital: *Augustin*, gescannt (Titelseite, 3 Seiten Reportage); Fotos 1. Wahl (21 JPGs)

Materialien: Die Fotos für den *Augustin* (14 JPGs); Fotos unbearb. (52 JPGs)

Dokumenten- und Giftschränk: Hintergrundstory im Weblog vom 5. 2. 2010: “Das ist nicht gefälscht, das ist nur Photoshop“ (DOCX)

[...]

2009-16

„Die fünf grauslichsten Nationen der Welt“

Ein Artikel für den *Augustin*



Anmerkung: Zuerst als Weblog-Kommentar entstanden

Analog: Artikel im „*Augustin*“-Ordner

Digital: Text (DOC); *Augustin*-Artikel gescannt (2 JPGs)

Dokumenten- und Giftschränk: *Augustin*-Korrekturen (DOC)

2009-17



„Heute lesen macht hässlich“

Sticker / Video



Anmerkung: Die Gratiszeitung *Heute* liegt in den Wiener U-Bahnen aus.

Analog: Anstecknadel, Zeitungsschnipsel, Filzstift, transparente Klebefolie, Durchmesser ca. 8 cm, Unikat; Fotodruck in A3 in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (beides im Nachlass)

Digital: Video (AVI, 640x480, 18 sec., Darsteller: Maentelbart); Weblogeintrag vom 08. 10. 2010: „Ein Gespräch in der U-Bahn“ (DOC)

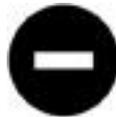
Materialien: Making of: Probeschwenk im Badezimmer von Halbs Mini-Museum, Rohmaterial (21 Takes); Sticker-Fotos (8 JPGs)

2009-18



„Africka in Halbs Mini-Museum“

Drei Videos



Anmerkung: Alles falsch: Schreibfehler schon im Titel, die Musik nicht afrikanisch, das Trommeln nicht echt. Dazu zwei offensichtlich falsche, ebenfalls online gestellte Making-Ofs. Das sollte verdeutlichen, ... Ja, was? Die drei Videos waren nur kurz online. Sie waren wohl ein bisschen zu viel um die Ecke gedacht.

Zu sehen sind „Bootssteg I und II“ aus Gambia (<<< 2008-12) und das Foto „Frau und Mann“ aus Tanguieta in Benin (2000-5). Mitarbeit: Marcelo Perocco.

Digital: Videos (AVIs, 640 x 480): „Africka in Halbs Mini-Museum“ (17 sec.); „Making of Africka in Halbs Mini-Museum“ (17 sec.); „Making of Africka Nr. 2“ (34 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Bei den Vorbereitungen lief einmal versehentlich die Kamera ...

2009-19



„Glücksbringer / Lucky Muscots“

Wandobjekt / Video



Analog: Wandobjekt: Blaue Pappe, 8 Glücksbringer, z. t. originalverpackt, 8 medizinische Pflaster zum Befestigen von Elektroden am Körper (im Nachlass)

Digital: Video (AVI, 640x480, Kommentar in Englisch; 3 min., 1 sec.)

2009-20



„Der Fekter, gemalt als Kampfhund, wie er über weiteren Verschärfungen nachsinnt“

Zeichnung, koloriert; Video



Analog: Buntstifte, Filzstifte, Bleistift, Wachsmalkreiden, gerahmt, signiert:
„HALB 2009“ (im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum; Video (AVI, 640 x 480, 2010;
34 sec.)

Materialien: Videorohmaterial (5 weitere Takes)

2009-21



„The Thinking Man“

Skulptur / Video



Analog: Skulptur von einem unbekanntem Künstler, vermutlich aus Westafrika, als eines der „Gastwerke“ in Halbs Mini-Museum (im Nachlass).

Digital: Video (AVI, 640x480, Kommentar in Englisch ; 51 sec.)

2009-22



„Restricted Areas in Halb´s Mini-Museum“

Video



Anmerkung: Zu sehen sind auch zwei Kinderzeichnungen von VH von ca. <<< 1965-1.

Digital: Video (AVI, 640x480, Kommentar in Englisch; 1 min., 51 sec.)

2009-23



„Wien darf nicht ÖsterreiHC werden“

T-Shirts, Plakat, Postkarte



Anmerkung: HC = HC Strache, Parteichef der rechtspopulistischen FPÖ

Analog: T-Shirt (handbemalt, Auflage: 2 Stück), Plakat, Postkarte (alles im Nachlass);

Fotodruck in A3 in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5).

Digital: Foto „Wien darf nicht ÖsterreiHC werden“ (JPG, Modell: Lisa Krenmayer); T-Shirt-Grafik (Druckvorlage)

Materialien: Fotos, unbearbeitet und Fotos, 2. Wahl, bearbeitet

2009-24



„Bismarckschul“

Autobiografisches Video



Anmerkung: Bei einem Trip in die alte Heimat Nürnberg: „Die Bismarckschul war immer scho die Bismarckschul und wird immer auch die Bismarckschul bleim ...“

Digital: Video (AVI, 640x480; 1 min., 8 sec.; Kamera: Silvia Reisinger)

[...]

2009-26



„Die Verwandlung“

Geburtstagsgeschenk-Video



Anmerkung: Sicher der längste „Single Take“: fünf Frauen im Wiener Wurstelprater. Sie begeben sich zu einer Bude und lassen sich dort, in der Mode der 1920-er gewandet, als Gruppe fotografieren.

Ärgerlich war die Wartezeit, bevor sie drankamen. (Trotz Voranmeldung.)

Kurios bei 5:21: Lauert da etwa im Hintergrund, während die Frauen in den Kostümen schwelgen, ein Taschendieb auf seine Gelegenheit?

Digital: Video (AVI, 640x480; 17 min., 39 sec.); auch als DVD in der „Kiste mit den seltsam veralteten Speichermedien“ (2019).

2009-27



„Mein Sohn Björn“

Diashow

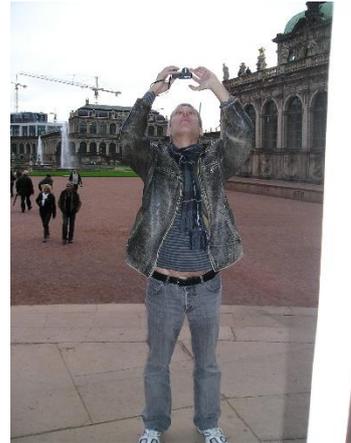


Anmerkung: Kompilation aus Fotos durch all die Jahre, die VH von seinem Sohn Björn aufgenommen hat.

Analog: SW-Fotokopie in A3 des allerersten Bildes. Björn ist da zwei Jahre alt.
(Im Nachlass)

Digital: Diashow (63 JPGs)

2009-28



„Cosmos – The Very Best of“

Diashow



Anmerkung: Kompilation aus (möglichst) allen besten Fotos von Victor Halb bis dahin. Konzipiert als Endlosschleife. Geordnet nach Genres. Nicht nur Einzelfotos, sondern auch Reportagen, oder ganze Diashows (mit Fotos also auch von Silvia Reisinger). Die Kapitel sind getrennt durch Weißbilder und das erste und letzte Bild eines Kapitels sind manchmal doppelt (bleiben also länger stehen). Uraufgeführt bei der Gala „Zwei Jahre Halbs Mini-Museum“.

Analog: AO: Handbeschriebene Beschriftungstafel neben der Projektion:
„Schedrobenfries (70) – TAXI (12 Bilder) – Karl Marx im Kunstverein (5) – Schafe (1) – Vorsicht, Dreharbeiten! (!) – Dresden (mit S. Reisinger, 46) – Frauenkirche (5) – DDR (13) – Stilleben (10) – Benin 2000 (50) – Containerlager (12) – Abschiebeknast (1) – Freiheit, Gleichheit ... (4) – Wackersdorf 1986 (3) – Herbst (3) – Katzen (3) – Schönheiten (24) – Wagenplatz (13) – Aus „Köhn bleibt!“ (85) – Ameland (16) – Bulgarien (8) – Paparazzo (1) – Gruppenportraits (20) – Blitz (1) – Björn (16) – Gambia (mit S. Reisinger, 268) – Dreharbeiten (1) – Innsbruck (12) – Berlin (9) – Barcelona (11) – Portraits (23) – Wien darf nicht ... (1) – Nichtraucherparadies (10) – Und wieder von vorn ...“

Digital: Diashow (851 JPGs)

2009-29



„Tribute to Jay“

Zeichnungen, Wandcollage, Video



Anmerkung: Ein paar Tage bevor Jay Rowlands unter ungeklärten Umständen in seinem Campingbus starb, hatte er Halbs Mini-Museum besucht.

Analog: 3 Bilder, gemalt von Jay, Zeichnung: „Jay zeichnet“ von VH, Wandcollage „Jays letzter Abend“ (im Nachlass, letzteres in Einzelteilen)

Digital: Video „Tribute to Jay“ (AVI, 640x480; 3 min., 48 sec.; Kommentar in Englisch)

Materialien: JPGs von dem Abend, ein an dem Abend von Jay auf VHs Computer aktualisierter Lebenslauf (DOC), Wandcollage „Jays letzter Abend in Halbs Mini-Museum“ (JPGs, unbearb. u. bearb.)

2010-1



„Halb probiert’s auf Wienerisch“

Video



Anmerkung: ... und mit einem Satz mit ca. fünf verschieden auszusprechenden „a“s, den ein echter Wiener so natürlich niemals sagen würde.

Digital: Video (AVI; 640 x 480; 12 sec.)

Materialien: Making of (4 Takes)

[...]

2010-3



„Kunstaussetzung: Bitte haben Sie Geduld!“

Kunstaktion / Video



Anmerkung: Manchmal wurden Kunstwerke aus Halbs Mini-Museum ausgesetzt, um sich in freier Wildbahn bewähren zu können, um in die Gesellschaft zu wirken, auch um im Haus Raum für neue Werke zu schaffen.

Digital: Video „Kunstaussetzung“ (AVI, 640x480, 51 sec.; Kamera: Petra Kimm; 2010 ungeschnitten, also als sog. „Single-Take“ online);

Video „Bitte haben Sie Geduld!“ (AVI, 640x480, 1 min., 15 sec.; 2013 geschnitten und mit Titeln versehen)

<<< Ausgesetztes Werk „Bitte haben Sie Geduld!“ (2007-14)

>>> Video weiterverarbeitet zu „Vienna Gemutlichkeit“ (2014-1)

2010-4



„Holocaust-Mahnmal“

Video



Anmerkung: Peter Eisenmans Konzept für das Mahnmal in Berlin für die ermordeten Juden Europas scheint nicht ganz aufgegangen zu sein ...

Digital: Video (AVI; 640 x 480; 42 sec.)

Materialien: Making of: andere Versuche (5 Takes)

Dokumenten- und Giftschränk: „Besuch beim Sohn in Berlin“, Fotos unbearb. (83 JPGs; zum Teil verwendet für Fotomontagen im Zusammenhang mit dem nächsten Berlinaufenthalt (>>> 2018-10).

2010-5



„Jürgen geht einkaufen“

Video



Anmerkung: Idee und Darsteller: Jürgen Vanek.

Schon seit 2006 hatte VH als persönlicher Assistent von Jürgen Vanek gearbeitet. Erst mit dem Video, dann auch mit dem gemeinsamen Buch „Der blaue Bann“ (>>> 2010-13) kommt es jetzt auch zu einer künstlerischen Zusammenarbeit.

Digital: Video (AVI; 640 x 480; 41 sec.)

Materialien: Making of (3 MP4s; 1 Foto)

2010-6



„No Shadow“

Wandobjekt



Analog: Wandobjekt: Bilderrahmen, gelber Karton, Bleistift (12 x 17 cm, im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum

2010-7



„Not Damaged by One Hour of Ironing“

Bügeleisenbild



Analog: Zeitschriftentitelseite, eine Stunde lang mit dem Bügeleisen traktiert, gerahmt (im Nachlass)

Digital: Abfotografiert in Halbs Mini-Museum

2010-8



„Rank & Schlank I, II und III“

Objekt, Mobile, Wandbild



Analog: (I) Objekt: Blumenvase aus Steingut, Erde, Zeitungsausschnitte; (II) Mobile: Pappe, beidseitig beklebt, Bindfaden; (III) Wandbild, Zeitungsfotos, gerahmt auf Passepartoutpapier, signiert „RANK & SCHLANK #3, HALB 2010“ (alles im Nachlass)

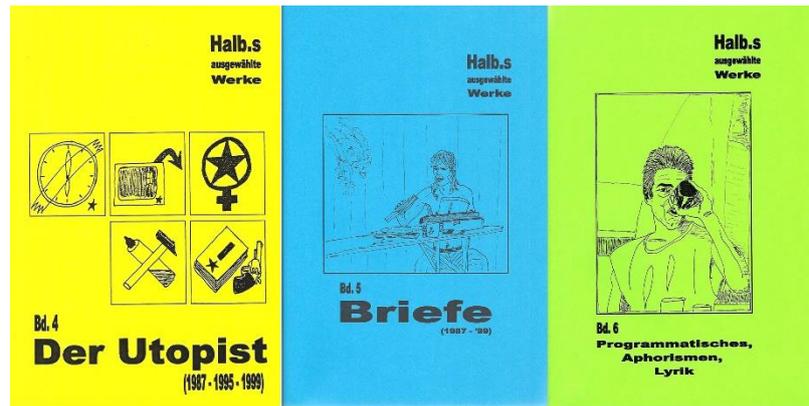
Digital: (I und II) Abfotografiert in Halbs Mini-Museum (3 JPGs);

(III) abfotografiert in der Wohnung Jägerstr. (JPG);

Video „Rank & Schlank“ (II)

Materialien: 5 Videovarianten (II); Fotos (II) unbearbeitet

2010-9



„Halb als Zeichner“

Eine Sonderausstellung in Halbs Mini-Museum



Analog: Ordner „Museum“: Halb als Zeichner, Halb als Grafiker, diverse sonstige Werkmaterialien (und Dokumente aus Halbs Mini-Museum); gerahmte Bilder „3 Ulis im Proberaum“, „Kleinfamilienfrustfreie Zone“ und „Philosoph und Suppenterrine“ (alle 12 x 17 cm); Schnellhefter mit zahlreichen Zeichnungen von VH durch die Jahrzehnte

Digital: 27 Skizzen und Zeichnungen, gescannt

Materialien: Collage mit Halbzeichnungen, gerahmt, abfotografiert in HMM; Ausstellungsankündigung an der Museumspforte, Fotos von der Ausstellung

2010-10



„Überwachung interaktiv – 24 Stunden im Museum“

Kunstaktion / Installation / Video



Anmerkung: Ein Zeitrafferfilm über 24 Stunden in Halbs Mini-Museum und eine Einladung, versüßt durch karfreitägliche Schinkenröllchen, in dem Film auch bewusst mitzuspielen.

Digital: Web-Feature (Text und Fotos; DOCX);

Zeitraffervideo „24 Stunden im Museum“ (MOV, 640x480, 1 min., 56 sec.)

Diashow „24 Stunden im Museum“ (130 JPGs)

Materialien: Zeitraffervideos unbearbeitet (AVIs); alle Snapshots (203 JPGs);
Bearbeitete Fotos Webfeature (8 JPGs)

2010-11



„Kunstausssetzung Nr. 2“

Kunstaktion / Video



Anmerkung: Manchmal wurden Kunstwerke aus Halbs Mini-Museum ausgesetzt, um sich in freier Wildbahn bewähren zu können, um in die Gesellschaft zu wirken, auch um im Haus Raum für neue Werke zu schaffen.

Digital: 2010: Single-Take, also Dokumentation, ungeschnitten (AVI, 640x480; mit Petra Kimm, Sophie Köstl, Lisa Krenmayer, Silvia Reisinger; 4 min., 45 sec.); dazu 4 Fotos;

2013: Video „Kunstausssetzung Nr. 2“ (AVI, 640x480; leicht gekürzt und mit Titeln versehen; 3 min., 29 sec.)

<<< Ausgesetztes Werk „It’s All a Great Conspiracy“ (2007-15)

2010-12



„Fotografie im 20. Jahrhundert“

Eine Sonderausstellung in Halbs Mini-Museum



Analog: 5 Objekte: Fantasie-Fotoapparate, kombiniert mit z.B. Diskettenlaufwerk, Radioantenne, Fernsehfernbedienung, montiert auf Hutschachteln (z. T. beschädigt). Dazu 5 Erläuterungstafeln (alles im Nachlass).

Digital: jeweils 5 Fotos von den Objekten und den Erläuterungstafeln (JPGs);
Video (MP4, 480x360, 2013; 2 min., 16 sec.)

Materialien: Erläuterungstafeln, gescannt; Fotos unbearbeitet (31 JPGs); Fotos
1. Wahl unbearb. (5 JPGs); Fotomaterial für die Objekte; Ankündigungsfoto
Sonderausstellung

2010-13



„Der blaue Bann“

Ein Poem in Bildern und Worten von Jürgen Vanek und Victor Halb



Analog: Buch-Impressum: „Erstauflage: 30 Stück; Texte und Lettering: Victor Halb, Bilder: Jürgen Vanek, Autorenfoto: Silvia Reisinger, Copyright: Jürgen Vanek und Victor Halb“ (ein Exemplar im Nachlass)

Digital: Titelbild, Diashowversion, präsentiert bei der Buchvorstellung (JPGs); Druckvorlagen: Vorder- und Rückseite, Buchkern (DOCs)

Materialien: Einladung zur Buchvorstellung (2 DOCs); die Bilder von Jürgen Vanek (29 BMPs); das Buch abfotografiert, unbearbeitet, gedacht für Werbung (4 JPGs); 2. Diashowversion (72 JPGs); Druckvorlagen (JPGs); Fotosession „Die Autoren“ (36 JPGs, Fotos: Silvia Reisinger); Zwischenstadien in der Herstellung (BMPs; JPGs; PDFs)

2010-14



„Faymanns Fahrrad Nr. 4“

Wandinstallation / Video



Anmerkung: Noch einmal Bundeskanzler Faymann am „Actualities Board“ in Halbs Mini-Museum (vgl. <<< 2009-10)

Analog: Einzelteile im Nachlass

Digital: Foto; Video (AVI, 640x480, 21 sec.)

2010-15



„Wer uns entmündigt, wird gekündigt“

Reportage mit Fotos für den *Augustin*



Analog: Artikel im „*Augustin*“-Ordner

Digital: *Augustin*-Artikel, gescannt (2 JPGs, Text von der Redaktion bearbeitet); Diashow (15 JPGs); Fotos für den *Augustin* (12 JPGs); Originalartikel VH (DOC)

Materialien: Fotos, unbearbeitet (50 JPGs)

2010-16

„Halbfinals im Museum“

Eine Installation in Halbs Mini-Museum



Anmerkung: Nur echt mit den zwei parallellaufenden Fernsehern!

Dokumenten- und Giftschränk: Einladungsemail: „Halbfinals in Halbs Mini-Museum“ (TXT)

2010-17



„Restaurierung“

Video



Anmerkung: Neben dem Ausstellen von Kunst und dem Abhalten von Veranstaltungen ist eine weitere Aufgabe von Halbs Mini-Museum selbstredend der Erhalt und die Restaurierung von Kunst ... Restauriert wird die Installation „Hobbies“ (<<< 2007-13)

Digital: Video (AVI, 640x480, 2 min., 5 sec.; Kamera: Marcelo Perocco)

2010-18



„Halbs Mini-Museum SHOP (-TV)“

Objekt (Video)



Analog: Objekt aus Computergehäuse, grünem Karton, Fotos, befüllt mit diversen Artikeln zum Kauf (z. Zt. ziemlich ausverkauft ...; Shop-Gehäuse mit (Foto-)Deckel im Nachlass; Ersatz-Museumsdeckel (Fotodruck in A3) in der Mappe „Ein Museum im Museum“ (>>> 2011-5).

Digital: Video „Halbs Mini-Museum Shop-TV“ (AVI, 640x480; 3 min., 12 sec.; Technische Assistenz: S. Reisinger);

Druckvorlage Shopdeckel in Originalgröße

Druckvorlagen 6 Postkarten aus Halbs Mini-Museum (plus Cover)

Materialien: Fotomaterialien für das Objekt; Fotos, die im Monitor zu sehen sind

Giftschrank: Museumsshopwerbung im Literarischen Zeitvertreib Nr. 13 (>>> 2010-22, DOC); misslungener erster Versuch eines „HMM-Shop-TV“-Videos (44 sec.)

2010-19



„Halbs Tutti-Museum“

Video: ein Interview auf Wolof



Digital: Video (AVI, 640x480, 3 min., 34 sec.; Interviewer: Moussa Touray)

Dokumenten- und Giftschränk: Making Of (3 MP4s)

2010-20



„Nichtraucherbereich“

Menschenfreundliche Einrichtung vor dem Eingang zu Halbs Mini-Museum



Analog: AO: Ausdrucke in versch. Formaten: Grafiken „Rauchen verboten“, „Rauchen erlaubt“, „Fotografieren verboten“ (für das Gastspiel „Rauchermuseum“ von Halbs Mini-Museum im Perinetkeller, Wien, >>> 2017-4)

Digital: Fotos, bearbeitet (7 JPGs)

Materialien: Fotomaterial, unbearbeitet (42 JPGs)

2010-21



„Hommage an Paul Klee“

Eine temporäre Installation in Halbs Mini-Museum



Analog: nicht mehr existent

Digital: abfotografiert in Halbs Mini-Museum

>>> mehr Fotos von der Installation im Video „Paul Klee hört Beethoven und spielt mit Photoshop“ (2014-4)



2010-22



„Literarischer Zeitvertreib“ Nr. 13

Das war die WM 2010



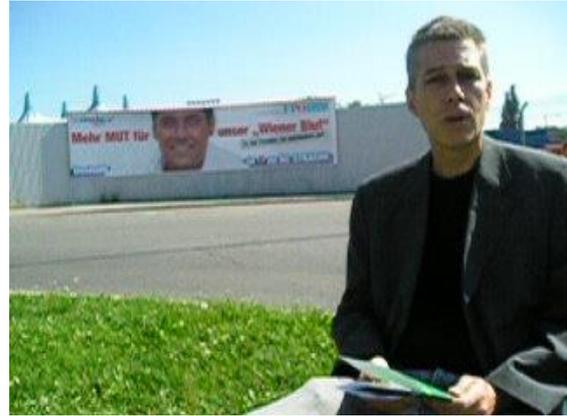
Analog: Auflage: 30 Stück; ein Exemplar im Nachlass;

„Messie-Trikot“ (Fußballtrikot, aufgenähtes Bild in Stofffarben, Unikat);
gerahmtes Foto „Messie-Trikot, Rückseite“ (12 x 16 cm, beides im Nachlass)

Digital: „Das war die WM 2010“ (Druckvorlage für das Heft, ohne Umschlag, PDF); Druckvorlagen Umschlag (1 PDF, 1 JPG);

Materialien: Original-WM-Blog (DOC); Personenregister (DOC); verwendete Fotos, unbearbeitet (30 JPGs); Fotos Trikotbastelarbeit (52 JPGs)

2010-23



„Victor Halb liest aus Tristram Shandy“

Wahlkampfvideo



Anmerkungen: Abstruse Idee. Technisch schlecht. Viel zu lang. Und genutzt hat's auch nichts. Ab in den Giftschränk!

Dokumenten- und Giftschränk: „Victor Halb liest aus Tristram Shandy“
(MOV; 320 x 240; 5 min., 19 sec.)

2010-24



„Frauenbesuchstag in Halbs Mini-Museum“

Werbevideo



Digital: Video (AVI, 640x480, 32 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Also gut – nur ein Fake. Die Gästinnen waren hauptsächlich wegen der Viennale zu Besuch in Wien. Am Tag zuvor entstand das Video „Die Viennale in Halbs Mini-Museum“ (45 sec.)

2010-25



„Wie ticken die?“

Vom Wesen des FPÖ-Wählers - Vortrag



Anmerkungen: Gehalten bei der Veranstaltung „3 Jahre Halbs Mini-Museum“.

Analog: AO: Flyer „4 (sic!) Jahre Halbs Mini-Museum“

Digital: Video (MP4; 320 x 240; 38 min., 19 sec.; Kamera: Björn Glawion)

Dokumenten- und Giftschränk: Vortragsvideo, ungekürzt, mit ca. 4 Minuten Vorlauf, bis der Vortrag beginnt (AVI, 320 x 240; 42 min., 55 sec.); 3 Jahre Halbs Mini-Museum (2 weitere kurze Videos, von Besuchern)

[...]

2010-27



„Ich versteh die Weihnachtssymbolik nicht“

Video



Digital: Zeitraffervideo (AVI, 640x480, 9 sec.)

>>> Verwendet im Video „Vier Jahreszeiten: Winter“ (2014-12)

[...]

2010-30

Nachtrag: Butterbrot

Wie Halbs Mini-Museum einmal doch nicht ins Fernsehen kam



Anmerkungen: Bereits im Februar 2010 hatte sich entschieden, dass die Redaktion „Butterbrot“ des alternativen Regionalsenders *Okto* doch keinen Fernsehbericht über Halbs Mini-Museum bringen würde. Wie es dazu kam: -

Analog: AO: E-Mail-Wechsel mit einigen Notizen

Digital: Weblogtext vom 22. 02. 2010: „Ein Butterbrot kommt mir nicht ins Museum, denn dieses Museum will die ganze Bäckerei“ (DOC)

Dokumenten- und Giftschränk: Original-E-Mail-Wechsel, ausgedruckt, gescannt (3 JPGs)

>>> Veröffentlicht im „Literarischen Zeitvertreib“ Nr. 18 (2019-1)

2011-1



„In dieser Kirche ...“

Foto, gerahmt



Analog: Foto von Innsbruck (<<< 2008-5), 2011 als Gedenktafel gestaltet (d.h. gerahmt; im Nachlass), in Halbs Mini-Museum feierlich enthüllt, und als Druckvorlage zum Download und zur universellen Verwendung online gestellt.

Digital: Druckvorlage in Originalgröße

2011-2



„Blitzbesuch in Halbs Mini-Museum“

Einzelbild- / Zeitraffervideo



Digital: Video (AVI, 640 x 480; 9 sec.; Darsteller: Björn Glawion)

2011-3



„Museum in Abwicklung“

Video



Anmerkungen: Anfang 2011 kann VH sich die Wohnung mit seinem Museum nicht mehr leisten. Im Video sind die Abbauarbeiten bereits im Gange.

Was andererseits die „Single-Takes“ angeht, so hatte er immer wieder Urheberrechtsprobleme mit YouTube bekommen: Ist es illegal, Szenen aufzunehmen, wenn im Hintergrund urheberrechtlich geschützte Musik läuft? (Praktisch war es darauf hinausgelaufen: Wenn man YouTube erlaubte, Werbung zu schalten – was VH nie tat – führten sie einen Teil des Gewinnes an die Rechteinhaber ab, und damit war es dann gut. Hier also (und auch beim Video „VH hört gern alte Musik“, >>> 2011-7) die weitestgehenden Tests oder Provokationen, wie es sich mit der Musik im Hintergrund nun urheberrechtlich verhält.

Digital: Video (AVI, 640 x 480; 4 min., 18 sec.)

2011-4



„Halbs Mini-Museum – die DVD“

Multimedia



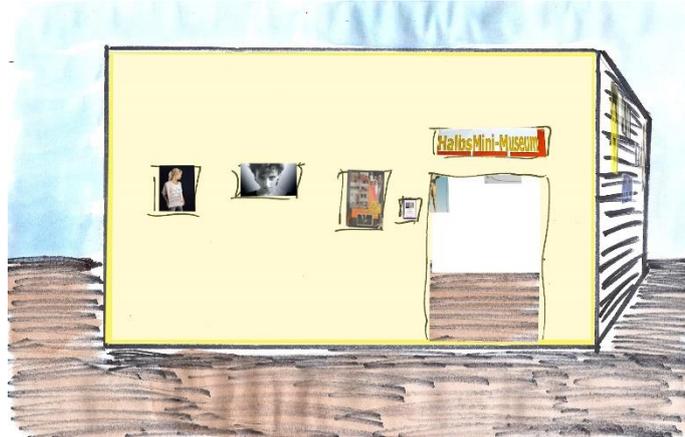
Anmerkung: Im Laufe der Zeit immer wieder erweitert. Die Version von 2011 war die letzte.

Werke, Geschichte des Museums, Veranstaltungsmitschnitte, ein Hörbuch und zahlreiche Speschels.

Im Nachlass: Ein Exemplar in der „Kiste mit den seltsam veralteten Speichermedien“.

Materialien: Die kompletten DVD-Daten in der Version von 2011; Cover- und Innenseite (Inhaltsverzeichnis, 2 JPGs); Werbefoto für die DVD (JPG); Werbung für die DVD im „Literarischen Zeitvertreib“ Nr. 13 (<<< 2010-22, DOC)

2011-5



„Ein Museum im Museum“

Präsentationsmappe



Anmerkung: Möchten Sie Halbs Mni-Museum kaufen oder temporär in dem Ihren installieren?

Analog: Präsentationsmappe in A1 (10 S., Auflage: 2 Stück, im Nachlass; mit großformatigen Fotos im Anhang; bei Nr. 1: Akt – Dorit – Dorit schwanger – Dorit mit Zigarre – Gäh! – Easy Way to Stop Smoking – Fährmann – Der Hund – Niger – Bootssteg II – Living in the GDR – Der Einfluss des Menschen – DDR-Spiegel – Das allmähliche Absterben ... - Taxi Hauptmarkt – Fernsehnotdienst-Originalplakat – Film, das ist Wahrheit ... - VH als Fischhändler – 2 Jahreszeiten – Gastpanda – Literatur nach Gewicht – Zutritt verboten I – Dürer-Panda; bei Nr. 2: Dorit – Je stärker der Sozialismus – Viele VHs am Donauturm – Double-Travel-Plakat – Jays letzter Abend – Gorée – Wagenplatz – Heute lesen macht hässlich – Besucherinfo – Wien darf nicht ÖsterreiHC werden, u. a.)

Digital: 2011: Präsentationsmappe (PDF);

2015: In dieser späteren Version ist das PDF mit zahlreichen YouTube-Videos zu den Werken verlinkt! (Die YouTube-Links sind eventuell nicht mehr aktiv.)



Materialien: Präsentationsmappe, Version von 2015: Grafiken, JPGs; Linkliste zu den YouTube-Videos

2011-6



„Natur in neuer Umgebung“

Video (und Fotos von der neuen Wohnung in der Jägerstraße)



Anmerkung: Nach der Schließung von Halbs Mini-Museum findet sich das Objekt „Natur“ an anderer Stelle wieder.

Digital:

Video „Natur in neuer Umgebung“ (AVI, 640x480, 1 min., 23 sec.; vgl. m. d. Video „Natur in Halbs Mini-Museum“, <<< 2009-1); später verwendet für das Video „Perenne“ (>>> 2015-11);

Fotoserie „Neue Wohnung in der Jägerstraße“ (12 JPGs)

Dokumenten- und Giftschränk: Dokumentation des Zustands der Wohnung beim Einzug, unbearbeitet (101 JPGs)

[...]

2017-1



„Zeige mir dein Bücherregal ...“

Video



Anmerkung: Sechs Menschen aus Wien, porträtiert von VH; Musik: Chris 4er Peterka

Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 19 min., 6 sec.)

Materialien: Fotos (z. T. verwendet; Belichtungstests; als „Drehbuchersatz“; 116 JPGs)

2017-2



„Gute Reime, schlechte Reime“

Ein Video-Tutorial nach Karl Kraus



Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 8 min., 40 sec.)

Materialien: Scans, verwendete und nicht verwendete Fotos (24 JPGs)

<<< Eine Spätfolge von „Karl Kraus’ Sprachlehre“ (2000-4 / 2001); enthält eine Passage aus dem verfilmten Gedicht „Störfall“ (2011-9)

[...]

2017-4



„Rauchermuseum“

Ein Gastspiel von Halbs Mini-Museum im Perinetkeller in Wien



Anmerkungen: 26. bis 30. April 2017: In Europas letztem Museum, in dem noch geraucht werden durfte, wurde auch neue Kunst produziert. Abends gab's an gleicher Stelle im „Raucherkinno“ (>>> 2017-5) Filme und Videos von VH und Freunden zu sehen.

Analog: AO: Veranstaltungsflyer, Erläuterungstafeln (f. ausgestellte und nicht ausgestellte Werke)

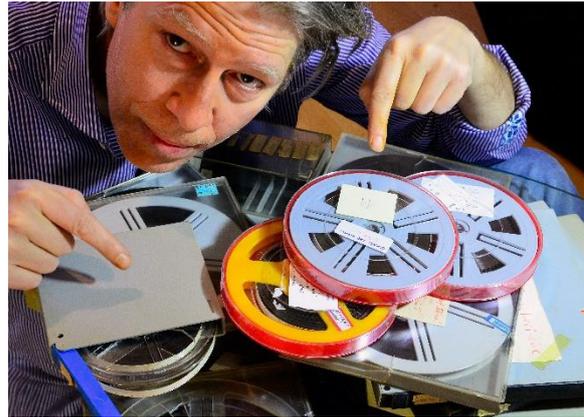
Digital: Flyer (Vorder- und Rückseite; 2 JPGs);

im Rauchermuseum entstandene Kunst: „Auf die Fahne schießen“ ★★ (5 Videoepisoden; Assistenz: Martin Gastl; MOV; 1920 x 1080; 4 min., 53 sec.); „Ein Rundgang durch Halbs Mini-Museum (2008)“ (Fotos von Marcelo Perocco und VH; MOV; 640 x 480; 3 min., 34 sec.); 2 Videoschleifen: „Gartenbaukunst“ (<<< Portugal 2010-26) und „Palme geht baden“ ★★ (Bulgarien 1988); „Halbs Mini-Museum – Der Film“ (ein Zwischenstadium, Film unvollendet und unveröffentlicht; MP4; 1440 x 1080; 51 min., 33 sec.)

Materialien: Konzept und Ankündigungstext (2 DOCs); Gezeigte Kunst, Weiterungen, Materialien für das Rauchermuseum (JPGs); Erläuterungstafeln (PDF); Videoinstallationen (MOV, MP4); Audioeinspielungen und -installationen (WAV, MP3)

Dokumenten- und Giftschränk: Rohmaterial „Auf die Flagge schießen“ (5 Einzelepisoden, 4 Test-JPGs, 12 Videotakes)

2017-5



„Raucher kino“

Victor Halb zeigt Super-8-Filme und Videos von sich und Freunden



Anmerkungen: 26. bis 30. April 2017. Im Rauchermuseum (<<< 2017-4), einem Gastspiel von Halbs Mini-Museum im Perinetkeller in Wien, gab's abends die Filmprogramme: 26. 4.: „Elfenbeinturm“, 27. 4.: „Die Polizei fährt nach Wackersdorf“ (<<< 1986-3) und ein aktuelles Video (Hambacher Forst) zum Vergleich, 28. 4.: „Subkultur“, 29. 4.: „Super 8“, 30. 4.: „Finale“.

Digital: Druckvorlage Flyer (Vorder- und Rückseite; 2 JPGs); „Victor zeigt Super-8-Filme und Videos“ (2 JPGs); Raucher kino-Trailer (MOV; 640 x 480; 3 min., 13 sec.)

Materialien: Museums- und Kinoprogramm (2 DOCs); Fotos „Victor zeigt Super-8-Filme und Videos“ unbearbeitet (13 JPGs); Vorprogramme: Satirische Werbung (Diashow, Videos); Tag 1 Vorprogramm: 3 Kunstvideos am Stück; Politfilmabend Vorprogramm: Politdiashow; Subkultur-Vorprogramm: „Mona-Show“ (MOV; 1920 x 1080; 2 min., 45 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Filme von Freunden. Stephan Grosse-Grollmann: „Steherrennen“, „Schatz leb wohl“ und „Fron“; Nikolaus Struck: „Die Liebe in Zeiten des Alkoholmissbrauchs“, „Schlaf der Vernunft“ (1981) und „Mein Film in deinem Kopf ist dein Film“ (<<< 1984-2), Kollektiv: „Hambacher Forst bleibt!“; „Zwillinge“ (<<< 1985-2) kam in der bis da einzig erhaltenen, tonverstümmelten Fassung zur Aufführung und wurde in der Folge restauriert (>>> 2018-7); Brief v. Stephan Grosse-Grollmann zu der Filmsendung (JPG); Rohmaterial zu „Mona-Show“ (11 MOVs)

[...]

2017-7



„Donaukapitän“

Fotos zu einer Reportage von Robert Sommer im *Augustin*



Analog: *Augustin*-Artikel (im „*Augustin*-Ordner“)

Digital: *Augustin*-Artikel (PDF); Fotos erste Wahl, bearbeitet (36 JPGs)

Materialien: Fotos, unbearb. (174 JPGs)

2017-8



„Ein Jahr Perinetkeller neu“

Fotodokumentation / Video



Anmerkungen: 20. Juni 2017. Der alte Keller der Wiener Aktionisten wird seit einem Jahr wieder kontinuierlich bespielt und feiert ein Fest. VH beteiligt sich mit seiner „Fahnen-Installation“, wird mit der Dokumentation des Festes beauftragt, macht Fotos und ein Video. (Und die Diaserie „Mona“ führt dann noch zum Folgeauftrag „Plakاتفoto für Mona Hollweger“ (>>> 2017-11).

Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 6 min., 16 sec.); Fotoreportage „Perinetfest“ (24 JPGs); „Fahnen-Installation“ (6 JPGs)

Materialien: Fotos 1. Wahl, bearb. (42 JPGs); Diaserie „Mona“ (16 JPGs); Diaserie als 1. Gliederung für das Video (31 JPGs); Song „Ich fühl mich so Punkrock“ komplett (MOV; 12 min., 33 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Fotos, unbearb. (242 JPGs)

2017-9



„Jonathan Meese auf der Documenta 14“

Video



Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 1 min., 32 sec.)

Materialien: Videorohmaterial (5 Takes); Fotos von der Documenta (1. Wahl: 7 JPGs; unbearb: 50 JPGs)

2017-10



„Self-X-hibition im MUMOK“

Auftragsarbeit: Foto- und Videodokumentation



Anmerkung: Zsuzsi Vécsei schießt sich nix und hängt immer mal wieder eigenmächtig ihre Werke in Museen.

Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 3 min., 24 sec.)

Materialien: Fotos, unbearb. (70 JPGs); 1. Wahl, bearb. (43 JPGs); Diashow (39 JPGs); Videomaterial unbearb. (4 MOVs); Videostills (105 JPGs)

2017-11



Plakatfoto für Mona Hollweger

Auftragsarbeit



Digital: 3 JPGs

Materialien: Fotos unbearbeitet (14 JPGs)

2017-12



„Self-X-hibition in Venice“

Auftragsarbeit



Anmerkung: Noch ein Video für Zsuzsi Vécsei (vgl. <<< 2017-10). Das Foto- und Videomaterial ist von Ronald P. Der „Cutter’s Cut“ im Dokumenten- und Giftschränk war der Auftraggeberin zu experimentell. Die gemäßigte Version ...

Digital: ... ist hier: „selfXhibition in Venice, Zsuzsis Version“ (MP4; 1920 x 1080; 4 min., 7 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Drehbuch (mit Zsuzsis Korrekturen; DOCX); „Cutter’s Cut“ (MP4; 1920 x 1080; 3 min., 55 sec.); Tonmontagen von VH (8 WAVs)

2017-13



„Privatmuseum in Mürzzuschlag“

Fotos zu einer Reportage von Robert Sommer im *Augustin*



Analog: *Augustin*-Artikel (im „*Augustin*-Ordner“)

Digital: *Augustin*-Artikel (PDF); Fotos erste Wahl, bearbeitet (35 JPGs)

Materialien: Fotos, unbearb. (109 JPGs)

2017-14



Der Bookshop im Jüdischen Museum Wien

Fotos zu einer Reportage von Robert Sommer im *Augustin*



Analog: *Augustin*-Artikel (im „*Augustin*-Ordner“)

Digital: *Augustin*-Artikel (PDF); Fotos erste Wahl, bearbeitet (31 JPGs)

Materialien: Fotos, unbearb. (65 JPGs)

2017-15



„55 Welthits sind genug!“

Benefiz-Reunion der „Ulis“ (<<< 1989-2 bis 1998) im „Nachtasyl“ in Wien



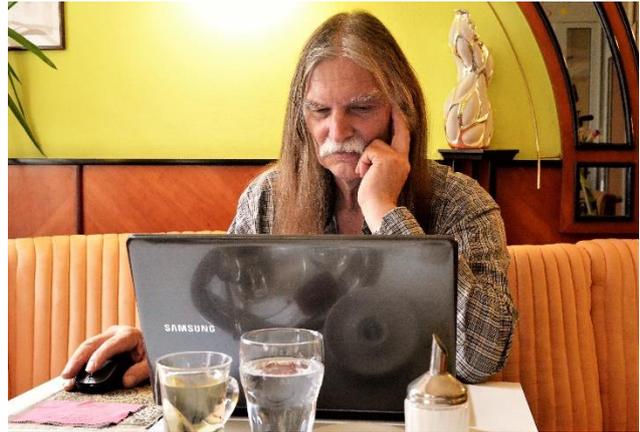
Anmerkung: ... für die dringend benötigte Reise eines armen
Mindestsicherungsbeziehers in die Karibik.

Analog: Handbemaltes Werbetransparent, ca. 130 x 100 cm (im Nachlass)

Digital: Werbetransparent, fotografiert im „Nachtasyl“ (JPG); VH singt „Riot“
(Video von Michael Karas; MOV; 1920 x 1080; 2 min., 14 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Fotos (8 JPGs); Setlist (JPG; und virtuell, zum
Üben: Ulis-Originalaufnahmen von früher: 19 WAVs)

2017-16



„Die Geschichte des Robert Ospald“

Fotos zu einer Reportage von Robert Sommer im *Augustin*



Analog: *Augustin*-Artikel (im „*Augustin*-Ordner“)

Digital: *Augustin*-Artikel (PDF); Fotos erste Wahl, bearbeitet (7 JPGs)

Materialien: Fotos, unbearb. (69 JPGs)

2017-17



„Best and Worst of Herbert Achternbusch“

Ein Vortrag am 26. November 2017 im Perinetkeller in Wien



Analog: AO: Redenotizen, handschriftlich, Perinetkeller-Programm Nov. `17

Digital: Audioversion, erstellt fürs Web (MP3; 56 min., 29 sec.); Die besprochenen „4 Standbilder aus dem `Gespenst““ und 3 inhaltliche Korrekturen (1 DOCX)

2018-1



„In der Karibik“ (1/2)

Reisefotos aus Martinique, Grenada und Trinidad



Analog: AO: Prospekte, Tickets, Zeitungsartikel

Digital: Diashow von S. Reisinger und VH (264 JPGs); Best of VH: „Caribbean Colours“ (35 JPGs); Druckvorlage Ibis: „Wenn ich groß bin, möchte ich auch so rot werden“ (JPG, 20 x 30 cm)

Materialien: VH-Fotos 1. Wahl, bearb. u. unbearb. (560 JPGs)

Dokumenten- und Giftschränk: VH-Fotos unbearb. (717 JPGs); Best of Silvia, bearb. u. unbearb. (201 JPGs); „Die Veranstaltung findet nicht statt“ (ein Streit mit dem „Perinet-Keller“, DOCX)

2018-2



„In der Karibik“ (2/2)

Zwei Videos (und Material zu einem dritten)



Digital: Videos „Caribbean Soundcheck“ (MOV; 1920 x 1080; 7 min., 20 sec.);
und „Drummerlady“ (MOV; 1920 x 1080; 2 min., 31 sec.)

Materialien: Video- und Tonmaterial, unbearb. (9 MOVs, 16 WAVs)

2018-3



„Atme tief ein und aus“

Auftragsvideomitschnitt: Der COPD-Chor singt Helene Fischer



Dokumenten- und Giftschränk: Videomitschnitt (MOV; 1920 x 1080; 1 min., 56 sec.); Gesamtauftritt (MOV; 1920 x 1080; 8 min., 8 sec.)

2018-4



„AutoBioGrafie“

Video



Anmerkungen: Im Rahmen des Großprojekts „Den Nachlass ordnen“ wird nach Frühwerken geforscht (z. B. „Bayerische Jugendmeisterschaften im Modernen Fünfkampf“, <<< 1978-4), der Ton der digitalisierten Super-8-Filme wird remixt, die Daten und der handfest analoge Nachlass werden gesichtet und geordnet und das vorliegende Werkverzeichnis entsteht.

Und aus den Fotos, auf denen VH zu sehen ist, entsteht das Video.

Musik: Richard T. und Lunes (<<< 2001-4_bis_2002); „Plaudereien“: FC Jesuitenwiese und Gesprächskreis Reisinger“

Analog: „Klassenfoto“ (m. einmontierten VH-Gesichtern, 20 x 30 cm, gerahmt, im Nachlass); im Schuhkarton „Farbabzüge“: „Mich“ (99 Fotos, verwendet und nicht verwendet, auch SW, auch Komm-Programm 2/86); AO: Eine Art Drehbuch (Bildersammlungen, thematisch geordnet)

Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 19 min., 53 sec.); Druckvorlage „Klassenfoto“ (JPG, 20 x 30 cm)

Materialien: „Drehbuch“: Fotosammlungen (25 JPGs); „Kapitel“: alle Fotos, plus unverwendete, plus Bearbeitungen, Manipulationen, Formatanpassungen

Dokumenten- und Giftschränk: „Making of“: Die Bilderflut in Ordnen und Unterordnen bewältigen (Zwischenstand vom 26. 02. 2018); 2 gescannte Dokumente; „PostAutoBio“ (VH-Portraits, die nach Beendigung des Videos entstanden sind oder aufgefunden wurden; Stand: Juli 2019)

2018-5



„Depperte Null-Euro-Scheine“

**Ein Beitrag zur Feier des 200. Geburtstags von Karl Marx im Perinetkeller
in Wien**



Analog: AO: Perinetkellerprogramm Mai `18 mit allen Beiträgen bei der
Veranstaltung

Digital: Vortragstext, Webversion (DOC); ferner hatte VH zu der Veranstaltung
beigesteuert eine Videoschleife fürs Vorprogramm (MOV, vgl. „Renovierung
im Kunstverein“, <<< 1987-2) und das Video „Was macht eigentlich Karl Marx
heute?“ (<<< 2013-3)

2018-6



„Mein WM-Block“

13 Videostatements zur Fußball-WM in Russland



Anmerkungen: Material wiederverwendet vom „EM-Block“ (<<< 2016-12)

Digital: (1) „Ramadan“ (6 min., 46 sec.); (2) „Dänemark greift ins Turniergeschehen ein“ (23 sec.); (3) „Ein ganz entspannter Nationalismus“ (1 min., 40 sec.); (4) „Prohaska zu Gast“ (1 min., 27 sec.); (5) „Die WM in Wien“ (48 sec.); (6) „Zwischenbilanz“ (4 min., 31 sec.); (7) „Tipps für die Loser“ (5 min., 17 sec.); (8) „Spielfrei“ (1 min., 27 sec.); (9) „Viertelfinalgeheimtip“ (2 min., 40 sec.); (10) „Wenn du Özil hasst, dann schau dir dieses Video an!“ (12 min., 6 sec.); (11) „Halbfinale“ (1 min., 3 sec.); (12) „Doping“ (3 min., 6 sec.); (13) „Finale“ (1 min., 26 sec.; vgl. Video „El Classico“, <<< 2016-18; alle MOV, 1920 x 1080)

2018-7



„Gesucht: Zwillinge“

Rekonstruktion des verschollenen Super-8-Films von <<< 1985-2



Anmerkungen: Im Rahmen des Großprojekts „Den Nachlass ordnen“.

Synchronstimmen: Daniela Hoschek, Silvia Reisinger, Martin Gastl, Michael Karas, FC Jesuitenwiese; Filmsequenz `Super-8-Projektor´ aus Nikolaus Struck: `Mein Film in deinem Kopf ist dein Film´ (<<< 1984-2)

Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 36 min., 22 sec.)

2018-8



„Ljubljana“

Reisefotos



Analog: „Das Glück des Fotografen“ (30 x 45 cm, gerahmt, im Nachlass)

Digital: Diashow von S. Reisinger und VH (40 JPGs); „Das Glück des Fotografen“ (2 Varianten: JPGs)

Materialien: VH-Fotos 1. Wahl, unbearb. (44 JPGs) u. bearb. (19 JPGs); „Das Glück des Fotografen“, unbearb. (9 JPGs) und Versuche und Varianten (32 JPGs)

2018-9



Das schönste Fest in Wien

Eine Reportage mit Fotos vom „Volksstimmefest“ für den *Augustin*



Analog: *Augustin*-Artikel (im „*Augustin*-Ordner“)

Digital: *Augustin*-Artikel (PDF); Diashow (14 JPGs)

Materialien: Datensendung an den *Augustin* (Fotos, Text, Bilderläuterungen)

Dokumenten- und Giftschränk: Fotos erste Wahl, unbearbeitet und bearbeitet (103 JPGs)

2018-10



Berlin

Reisefotos



Digital: Fotos von VH und S. Reisinger, chronologisch (39 JPGs);
„Facebookfake“ (teilweise manipulierte und mit Berlinfotos von <<< 2010-4
montierte Fotos; 24 JPGs)

Materialien: Fotoexperiment „Nofretete“ (unbearb. u. bearb.; 18 + 35 JPGs)

Dokumenten- und Giftschränk: Fotos VH, unbearb. (69 JPGs)

2018-11



„Kleines Finale“

Sparsam bearbeitet



Anmerkungen: Torpedo-Erdberg-Hallenturnier in Wien-Kaisermühlen, 2. Dezember 2018, kleines Finale zwischen FC Jesuitenwiese und Post SV. Kameramitschnitt von Michael Karas, im Tor und sparsam bearbeitet von VH

Dokumenten- und Giftschränk: Video (MOV; 1920 x 1080; 10 min., 36 sec.)

2019-1



„Literarischer Zeitvertreib“ Nr. 18

Als vieles noch besser war – Geschichte Österreichs und einiger anderer Weltgegenden 2007 bis 2017



Anmerkungen: Ebenfalls ein Resultat aus dem Großprojekt „Den Nachlass ordnen“ – die „Weblogkommentare, -polemiken und -satiren von Victor Halb“ (Text Rückseite) sind ein Rückblick auf (fast) seine gesamte Wiener Zeit.
Auflage: 100 Stück; 92 Seiten

Analog: 2 „jungfräuliche“ Exemplare im Nachlass; AO: handschriftl. Verzeichnis aller Webkommentare

Digital: Werbeclip (MOV, 640 x 480; 1 min., 7 sec.); Druckvorlagen (Umschlag: JPG; U2U3 und Kern: PDFs)

Materialien: Archiv Weblogeinträge (24 DOCs, 57 TXTs)

Dokumenten- und Giftschränk: Materialien für den Werbeclip: Bearbeitete Fotos, „Jedermann-Song“, etc.; handschriftl. Verzeichnis aller Webkommentare, gescannt (2 JPGs)

2019-2



„Worte zum Sonntag“

Podcast (3 Ausgaben)



Anmerkungen: Eine Überlegung nach der Arbeit mit den gesammelten Weblogeinträgen für den „Literarischen Zeitvertreib“ Nr. 18 (<<< 2019-1): weniger polemisieren und polarisieren, die politische Auseinandersetzung versachlichen? Ein Versuch, bzw. drei Versuche ...

Digital: Grafik für die Homepage; 3 Podcasts (WAVs): (1) „Taschendiebe in Wien“ (6 min., 23 sec.); (2) „Der Fall Magnitz – Wann kann, darf uns soll man dem politischen Gegner auf die Goschn hauen?“ (12 min., 18 sec.); (3) „Die Frühaufsteher und die Spätaufsteher“ (5 min., 29 sec.)

2019-3



„Literarischer Zeitvertreib“ Nr. 11 - 18

Sammelband: Die acht Wiener Nummern



Anmerkungen: Zweifellos mehr als die Summe seiner Teile. Gebunden aus jeweils acht Originalheften; Auflage: 10 Stück. Einige StammleserInnen hatten das Angebot wahrgenommen, ihre gesammelten Hefte ebenfalls binden zu lassen. So erreicht diese „Halb-Bibel“ bisher nun eine Gesamtauflage von etwa 16 Stück.

Analog: Ein Exemplar im Nachlass; AO: ein Exemplar der Grafiken für den Umschlag, noch nicht geschnitten (Farbkopie)

Digital: Werbegrafik; Druckvorlagen für den Umschlag

Materialien: Fotos für Umschlag und Werbung, unbearb. (15 JPGs)

2019-4



„Trümmer für die Trümmerfrau“

Video



Anmerkungen: In Wien gibt es zwar keine fotografischen Dokumente, dass es hier zum Ende des 2. Weltkriegs je „Trümmerfrauen“ gegeben hätte, aber weil es so schön zum österreichischen Opfermythos passt, nimmt die Bevölkerung lebhaft an dem neuen Denkmal Anteil. (Darstellerin: Sophie Köstl)

Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 1 min., 29 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Videomaterial, unbearb., und Fotos zur Vorbereitung und Verwendung im Video

2019-5



„Great Britain“

Fotos: Besuch im seltsamen Brexit-Land



Digital: Diashow (53 JPGs)

Materialien: Fotos 1. Wahl, unbearb. (56 JPGs); Fotos „National Gallery“, unbearb. (81 JPGs); Fotoexperiment „Sonnenblumen“

Dokumenten- und Giftschränk: „Fotosession in Wales“ (von Nugent ???; MP4; 1 min., 36 sec.)

>>> Fotos verwendet für das Video „Rembrandt in the National Gallery“ (2019-6)

2019-6



„Rembrandt in the National Gallery“

Video



Digital: Video (MOV; 1920 x 1080; 3 min., 14 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Originalvideo, unbearb. (MOV);
Zwischenschnitte (JPGs, unbearb. / bearb.)

<<< Fotos aus „Great Britain“ (2019-5)

2019-7

„Solaris“

Weblogtext: Filmbesprechung



Digital: Filmkritik „Solaris“ (Webversion: DOCX)

2019-8



„Claudia Neumann – eine Audiokritik“

Tonmontage



Anmerkung: Beim Auftritt einer B-Elf des FC Bayern beim Sommerevent für den Hauptsponsor hätte es Claudia Neumann ruhig auch einmal etwas weniger forsch und schneidig angehen können.

Digital: „Claudia Neumann – eine Audiokritik“ (WAV; 6 min., 44 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Originalaufnahme 1. Halbzeit komplett (WAV; 43 min., 35 sec.)

2019-9



„My Facebook-Diary“

Video



Digital: Englische Version (4 min., 18 sec.); Deutsche Version (3 min., 55 sec.; beide MOV, 1920 x 1080)

Dokumenten- und Giftschränk: Making of (JPGs, WAVs, MOVs, NMFs)

2019-10



„Worte zum Sonntag“

Zwei Audiokommentare zu den Wahlen in Österreich



Digital:

„Ein Kurz-Triumph: Die ÖVP holt 22,44 %“ (WAV; 6 min., 50 sec.) und

„Sitzen jetzt bald die *Fridays for Future* in der österreichischen Regierung?“
(WAV; 7 min., 52 sec.)

[...]

2019-12



Ein nostalgieträchtiger Abend

26. 12. 2019: VH zeigt im Nürnberger Kunstverein Filme und Videos



Anmerkung: Die täglichen Veranstaltungen zwischen Heiligabend und Silvester im KV waren einst unter VHs Mitwirkung eingeführt worden.

Digital: KV-Dias, neu und hochwertig digitalisiert (bearb./unbearb., 3/5 JPGs); neue Videoschleife mit Bildern aus dem alten KV (MOV; 1920 x 1080; ein Durchlauf: 5 min., 25 sec.)

Dokumenten- und Giftschränk: Programmschema (PP); Film- und Pausenprogramm (Links); Material für die neue Videoschleife

2019-13



„Vier Meisterwerke“

Tetraptychon



Anmerkung: Mit dem Besuch der Dürer-Ausstellung in der Wiener Albertina gibt es nun vier jener Halb-satirischen Museumsfotos. VH ist sich aber nicht sicher, ob die Version „Triptychon“ vielleicht noch klarer die angestrebte Wirkung erzielt.

(Fotos aus <<< 2013-4: „Paris“, 2018-10: „Berlin“ und 2019-5: „Great Britain“)

Analog: 3 Fotoausdrucke „Nofretete“, „Sonnenblumen“ und „Dürer-Hase“: je 60 x 40 cm; „Mona Lisa“: 70 x 50 cm, gerahmt (im Nachlass)

Digital: Druckvorlagen in unterschiedlichen Formaten, Montagen: unterschiedliche Hängungen des Tetraptychons bzw. Triptychons

Materialien: Fotos unbearbeitet und verschiedene bearbeitete Varianten von „Nofretete“, „Sonnenblumen“ und „Dürer-Hase“

Dokumenten- und Giftschränk: Unterschiedliche Bearbeitungen der vier Bilder

2020-1



„Skulpturologin und Statusoph“

Video



Anmerkung: „Wir machen das seit vielen, vielen Jahren.“ – „Wir haben die Skulpturologie und Statusophie recht eigentlich erst begründet!“

Dokumentation des Langzeitprojekts von Silvia Reisinger und VH.

Musik von „Lunes“ („Impro-Pfloyd“, <<< 2001-4 bis 2002) und von den „Ulis“ („Honey Pie“ und „O Sole mio“, <<< 1989-2 bis 1998)

Digital: Video: MOV; 1920 x 1080; 14 min., 13 sec.

Dokumenten- und Giftschränk: Alle Spielorte in order of appearance (JPG); Making of: Videopassagen, unbearb. (15 MOVs), alle verwendeten und ein paar nicht verwendete Fotos, unbearb. u. bearb.; Off-Kommentare, bearb. u. unbearb. (24 WAVs); Musikstücke, bearb. u. unbearb. (9 WAVs)